

Bielefelds Albtraum: Messerangriff auf Feiernde - Verdächtiger gefasst!

Ein Messerangriff in Bielefeld verletzt fünf Männer. Mahmoud Mehmed wurde festgenommen, während die Polizei intensiv ermittelt.



Bielefeld, Deutschland - In Bielefeld wurde ein 35-jähriger Syrer, Mahmoud Mehmed, festgenommen, der verdächtigt wird, am frühen Sonntagmorgen, dem 19. Mai 2025, wahllos mehrere junge Männer mit einem Messer angegriffen zu haben. Der Angriff, der vor einer Bar am Nordwestrand der Innenstadt stattfand, verletzte mindestens fünf Männer, darunter vier schwer. Diese stammen aus der Bielefelder Fußball-Szene und feierten zu diesem Zeitpunkt in der Bar. Laut der Polizei ließ der Täter seine Personaldokumente am Tatort zurück, was die Ermittlungen maßgeblich vorantrieb. **exxpress.at** berichtet, dass ein Sprecher der Polizei die Identität von Mehmed bestätigte, was die Festnahme mit an „Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ legitimiert.

Die Staatsanwaltschaft Bielefeld hat angekündigt, dass die Ermittlungen in alle Richtungen geführt werden, wobei eine mögliche öffentliche Äußerung am Dienstag zu erwarten ist. Dies geschieht vor dem Hintergrund eines intensiven SEK-Einsatzes, der in Heiligenhaus und Velbert im Raum Düsseldorf stattfand. Diese Einsätze standen im direkten Zusammenhang mit dem Messerangriff und der anschließenden Fahndung nach dem Tatverdächtigen, der in der Bielefelder Fußball-Szene bereits bekannt ist. [rtl.de](#) hebt hervor, dass die Polizeikräfte mit Hochdruck nach Mehmed suchen. Berichten zufolge fand auch eine Weiterverfolgung der Spur rund 170 Kilometer vom Tatort entfernt statt.

Hintergrund zu Messerangriffen

Die Vorfälle in Bielefeld treten vor dem Hintergrund einer besorgniserregenden Entwicklung bei der Gewaltkriminalität in Deutschland. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik 2024 stieg die Gewaltkriminalität insgesamt um 1,5 % auf 217.277 Fälle, was den höchsten Stand seit 2007 darstellt. Besonders auffällig ist, dass die Messerangriffe einen signifikanten Teil dieser Statistik ausmachen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 29.014 Messerangriffe registriert, von denen 54,3 % in den Bereich der Gewaltkriminalität fielen. Diese Zahlen geben einen alarmierenden Einblick in die zunehmend gewalttätige Kriminalität im Land, insbesondere in urbanen Räumen. [bka.de](#)

Zusätzlich gibt es einen Anstieg tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher um 11,3 % bzw. 3,8 %. Die Statistiken zeigen eindrucksvoll, dass die Kriminalität, insbesondere die durch nichtdeutsche Tatverdächtige begangene Gewalt, um 7,5 % gestiegen ist. Dies bedeutet, dass 85.012 solcher Fälle verzeichnet wurden, was zu einem wachsenden Diskurs über die Sicherheit in bestimmten Bevölkerungsgruppen führt. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen wird die Festnahme von Mahmoud Mehmed besonders kritisch betrachtet, da sie Fragen zu den zugrunde liegenden Faktoren der Gewalt in der Gesellschaft aufwirft.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ort	Bielefeld, Deutschland
Verletzte	5
Festnahmen	1
Quellen	• exxpress.at • www.rtl.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at